



ALLIANZ PRIVATE KRANKENVERSICHERUNGS-AG

# ALLIANZ PFLEGE- TAGEGELDBEST

Rundum abgesichert nach  
individuellen Bedürfnissen



# PRIVATE PFLEGE- ABSICHERUNG – WARUM?



## Hohe Wahrscheinlichkeit, pflegebedürftig zu werden:

3 von 4 Frauen und mehr als jeder zweite Mann werden pflegebedürftig.<sup>1</sup>

## Steigende Anzahl der Pflegebedürftigen:

Die finanzielle Belastung der gesetzlichen Versicherung steigt kontinuierlich: Bis zum Jahr 2050 wird ein Anstieg der Pflegebedürftigen auf rund 6,1 Millionen erwartet. Die private Pflegeabsicherung schafft davon Unabhängigkeit.<sup>2</sup>

## Pflege dauert immer länger:

Je länger Pflege nötig ist, desto belastender wird sie für alle Beteiligten – zeitlich, körperlich und emotional.

## Der Staat trägt nur einen Teil:

Die Pflegedauer und die zu geringe Leistung der gesetzlichen Pflegeversicherung führen zunehmend zu einer hohen finanziellen Belastung.

## Private Pflegevorsorge erfüllt die wichtigsten Wünsche im Pflegefall

1.

Die eigene  
Selbstbestimmtheit  
und Lebensqualität  
erhalten



2.

Den Angehörigen  
möglichst wenig  
zur Last fallen



3.

Den Erben  
etwas hinter-  
lassen können



<sup>1</sup> BARMER GEK Pflegereport 2019.

<sup>2</sup> Bundesministerium für Gesundheit 2020.

# DIE GESETZLICHE ABSICHERUNG BLEIBT EINE TEILKASKOABSICHERUNG

- Die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung decken nur einen Teil der anfallenden Kosten ab.
- Für den Erhalt der Selbstbestimmtheit und Lebensqualität im Alter ist eine ausreichende private Vorsorge unabdingbar.
- Bei einer ambulanten Versorgung mit Pflegegrad 3 würde bei einer Pflegebedürftigkeit von 5 Jahren ein Eigenanteil von 75.540 EUR entstehen.

## Monatliche Eigenanteile je Pflegegrad

Pflegegrad		1	2	3	4	5
Bedarf im Pflegefall (in EUR)	Ambulant (Angehörige)	416	992	1.647	2.756	3.028
	Ambulant (Pflegedienst)	617	1.411	2.557	3.682	4.293
	Stationär	1.345	2.919	3.411	3.924	4.154
Gesetzliche Leistungen (in EUR)	Ambulant (Angehörige)	0	316	545	728	901
	Ambulant (Pflegedienst)	0	689	1.298	1.612	1.995
	Stationär	125	770	1.262	1.775	2.005
Eigenanteil (in EUR)	Ambulant (Angehörige)	416	676	1.102	2.028	2.127
	Ambulant (Pflegedienst)	617	722	1.259	2.070	2.298
	Stationär	1.220	2.149	2.149	2.149	2.149

Die Zahlen basieren auf bundesweiten, durchschnittlichen Pflegekosten.

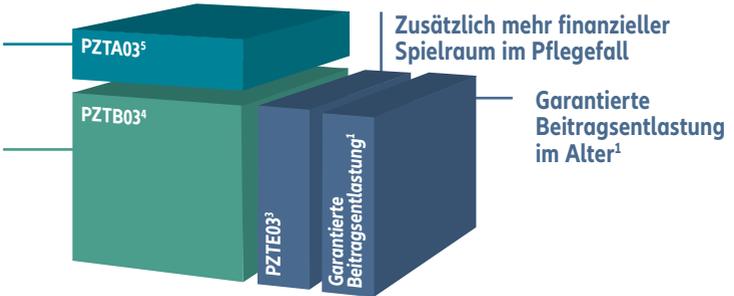
# SO INDIVIDUELL KANN VORSORGE SEIN

Das Allianz PflegezeitgeldBest ist individuell an Ihre Bedürfnisse anpassbar – Gesetzesänderungen werden automatisch berücksichtigt. So sind Sie auch zukünftig immer bestens abgesichert.

Der Tarif ist eine Pflegezusatzversicherung mit sehr gutem Preis-Leistungs-Verhältnis. Deshalb wurde er auch schon mehrfach in der Vergangenheit als Testsieger ausgezeichnet.

**Beste Versorgung auch ambulant zu Hause**

**Anpassung an Veränderungen im Leben**



Pflegeleistung ambulant vom Tagessatz		<b>Pflegegrad:</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
		Mit finanziellen Mitteln zur freien Verfügung	20%	30%	50%	80%	100%
Pflegeleistung stationär vom Tagessatz		<b>Pflegegrad:</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
		Mit finanziellen Mitteln zur freien Verfügung	20%	100%	100%	100%	100%
Maximale Leistung		<b>150 EUR pro Tag / 4.500 EUR pro Monat<sup>2</sup>. Weitere Erhöhung durch Dynamik möglich</b>					
Erhöhungsoption		<b>Max. Erhöhung: 30% vom Tagessatz bzw. max. 30 EUR anlassabhängige Erhöhungsmöglichkeit bei Veränderung des Lebens/Umfeldes</b>					
Inflationsschutz		<b>Die Leistung kann über Dynamik ohne Gesundheitsprüfung an die Inflation angepasst werden. Möglichkeit der Erhöhung um 10% alle 3 Jahre. Bis zum vollendeten 70. Lebensjahr – auch im Leistungsfall</b>					
Weltweite Leistung		<b>Weltweit geltender Versicherungsschutz</b>					
Service vor und während der Pflegebedürftigkeit		<b>Beratung &amp; Organisation der individuellen Pflege</b> (z.B. Beratung zu Hause oder telefonisch innerhalb von 24 Stunden), <b>Unterstützung für pflegende Angehörige</b> (z.B. psychologischer Mediator zur familiären Konfliktlösung), <b>Vermittlung lebenspraktischer Services</b> (z.B. Haushalt & Reinigung)					
Ruhensmöglichkeit bei Arbeitslosigkeit oder Elternzeit		Bei PZTE03 <sup>3</sup> wird <b>Einmalauszahlung nachträglich ausbezahlt</b> ; bei PZTB03 <sup>4</sup> und PZTA03 <sup>5</sup> beginnt nach der <b>Ruhezeit</b> die Leistungsauszahlung (nicht rückwirkend mgl.); Tagessatzhöhe bleibt erhalten: <b>12 Monate bei Arbeitslosigkeit bzw. 12, 24 oder 36 Monate bei Elternzeit</b> möglich					
Beitragsbefreiung		<b>Freistellung von der Beitragszahlung bei Pflegegrad 5</b>					

<sup>1</sup> Vorsorgekomponente V: Senkung der Beiträge ab Alter 65 Jahre um bis zu 80% – garantiert und lebenslang.

<sup>2</sup> Bei einem Monat mit 30 Tagen. <sup>3</sup> PZTE03: Pflege Einmalauszahlung. <sup>4</sup> PZTB03: PflegezeitgeldBest. <sup>5</sup> PZTA03: Pflegezeitgeld Erhöhung ambulant. Für den Versicherungsschutz maßgeblich sind die aktuellen Versicherungsbedingungen bei Abschluss des Vertrages.

# MASSGESCHNEIDERTE LÖSUNGEN FÜR SIE (OPTIONALE ERGÄNZUNGSMÖGLICHKEITEN)



## Pflegezeitgeld Erhöhung ambulant (PZTA03)

- So lange wie möglich zu Hause und selbstbestimmt leben können und dort versorgt werden
- Angehörige entlasten
- Mehr finanzielle Mittel für die Versorgung zu Hause
- Erhöhung auf bis zu 100% des Tagessatzes für die ambulante Versorgung möglich



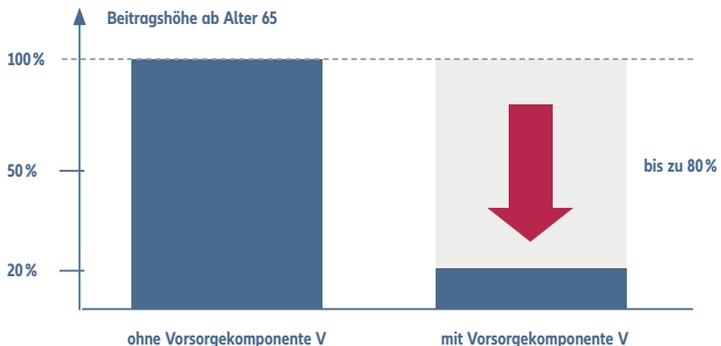
## Pflege Einmalzahlung (PZTE03)

- Individuell anpassbar an Lebenssituation und Bedürfnisse
- Selbstständigkeit und Lebensqualität bewahren
- Einmalzahlung für notwendige Investitionen im Pflegefall, z. B. Umbau der Wohnung, Treppenlift
- Wählbare Höhe bis maximal 15.000 EUR bei erstmaliger Feststellung von Pflegegrad 2



## Garantierte Beitragsentlastung im Alter (Vorsorgekomponente V)

- Spürbare Entlastung der Beiträge um bis zu 80% im Alter für einen kleinen Mehrbeitrag heute
- Erhöhte Flexibilität bei der Beitragszahlung
- Von attraktiver Verzinsung profitieren



# ALLIANZ PFLEGE ASSISTANCE: DIE HELFENDE HAND RUND UM DIE PFLEGE

## Ihre Wünsche

- Schnelle und einfache Hilfe zu allen Themen rund um die Pflege
- Emotionale und zeitliche Entlastung bei der Organisation der Pflege – ob für Sie selbst oder für Ihre **nichtversicherten** Familienangehörigen<sup>1</sup>
- Professionelle Unterstützung bei der Vermittlung von Pflegeservices
- So lange wie möglich zu Hause bleiben oder die passende Pflegeeinrichtung finden

## Ihre Vorteile

- Schnell: sofortige Hilfe im Pflegefall für Sie und Ihre Angehörigen – auch weltweit<sup>2</sup>
- Einfach: eine Telefonnummer und E-Mail-Adresse für alle Anliegen
- Individuell: persönliche Situationsanalyse durch Profis, breite Auswahl an Services
- Flexibel: telefonische oder persönliche Beratung vor Ort
- Kostenfrei: alle Organisations- und Vermittlungsservices – für Sie und Ihre Angehörigen



## Beratung & Organisation der individuellen Pflege, z. B.:

- Beratung zu Hause oder telefonisch innerhalb von 24 Stunden (z. B. zur Bedarfsanalyse, Wohnsituation, Beantragung der Pflege)
- 24h-Pflegeheimplatzgarantie in der Nähe Ihres Wunschortes
- Versorgung durch Pflegedienste aller Art (z. B. Kurzzeitpflege)
- Hausnotruf

**Hinweis:** Die Assistanzerleistungen werden von WDS.care erbracht, sind kostenlos und gelten für Neu- und Bestandskunden. Bei Bestandskunden nur bei den Tarifen **PZTB02, PZTB03, PZTBEST, PZTP02**.

<sup>1</sup> z. B. Eltern, Groß- oder Schwiegereltern, Ehe- oder Lebenspartner oder Kinder.

<sup>2</sup> Die Regelzeit von 24 Stunden kann im Ausland abweichen und liegt bei ca. 3 bis 4 Tagen.



### **Vermittlung lebenspraktischer Services, z. B.:**

- Haushalt & Reinigung
- Einkaufen & Menüservice
- Krankentransport & Begleitung
- Gartenpflege & Haustierbetreuung



### **Unterstützung für pflegende Angehörige, z. B.:**

- Psychologischer Mediator zur familiären Konfliktlösung
- Selbsthilfegruppen
- Umgang mit Demenzerkrankungen
- Pflegeschulungen

# PFLEGETAGEGELDBEST & BAUSTEINE: BEITRAGSTABELLEN

Eintritts- alter <sup>1</sup>	PZTB03 <sup>2</sup>	PZTA03 <sup>4</sup>	PZTE03 <sup>5</sup>
	TGS <sup>3</sup> von	TGS <sup>3</sup> von	Einmal- auszahlung
	10 EUR	10 EUR	500 EUR
16	1,36	1,02	0,08
21	1,36	1,02	0,08
22	3,92	2,37	0,27
23	4,09	2,47	0,28
24	4,27	2,58	0,30
25	4,45	2,69	0,31
26	4,64	2,81	0,32
27	4,84	2,93	0,34
28	5,04	3,06	0,35
29	5,25	3,19	0,37
30	5,47	3,32	0,38
31	5,69	3,46	0,40
32	5,93	3,60	0,42
33	6,17	3,75	0,44
34	6,42	3,90	0,46
35	6,68	4,06	0,48
36	6,95	4,23	0,50
37	7,24	4,40	0,52
38	7,54	4,59	0,54
39	7,85	4,78	0,56
40	8,17	4,98	0,59
41	8,51	5,18	0,61
42	8,87	5,40	0,64
43	9,24	5,63	0,67
44	9,64	5,87	0,70
45	10,05	6,12	0,73

Eintritts- alter <sup>1</sup>	PZTB03 <sup>2</sup>	PZTA03 <sup>4</sup>	PZTE03 <sup>5</sup>
	TGS <sup>3</sup> von	TGS <sup>3</sup> von	Einmal- auszahlung
	10 EUR	10 EUR	500 EUR
46	10,49	6,39	0,77
47	10,95	6,67	0,80
48	11,43	6,97	0,84
49	11,94	7,28	0,88
50	12,49	7,61	0,92
51	13,06	7,96	0,97
52	13,67	8,33	1,01
53	14,32	8,72	1,07
54	15,00	9,13	1,12
55	15,73	9,57	1,18
56	16,50	10,04	1,24
57	17,33	10,53	1,30
58	18,20	11,06	1,37
59	19,14	11,62	1,45
60	20,14	12,22	1,53
61	21,21	12,86	1,62
62	22,36	13,55	1,71
63	23,60	14,29	1,82
64	24,93	15,08	1,93
65	26,36	15,94	2,05
66	27,71	16,75	2,17
67	29,39	17,76	2,32
68	31,21	18,85	2,48
69	33,20	20,04	2,65
70	35,36	21,34	2,84

<sup>1</sup> Bis vollendetes Lebensjahr. <sup>2</sup> PZTB03: PflegetagegeldBest. <sup>3</sup> TGS: Tagessatz.

<sup>4</sup> PZTA03: Pflegetagegeld Erhöhung ambulant. <sup>5</sup> PZTE03: Pflege Einmalauszahlung.

# IHRE PERSÖNLICHE ABSICHERUNG



Name

Alter

Versicherungsbeginn

Versicherungsleistung im Pflegefall pro Monat<sup>1</sup>

EUR

## Zusatzbausteine:



**Pflegetagegeld  
Erhöhung  
ambulant**



EUR



**Pflege Einmal-  
auszahlung**



EUR



**Garantierte  
Beitrags-  
entlastung**



Ihr Beitrag gesamt

EUR

Ihr Ansprechpartner

<sup>1</sup> Bei einem Monat mit 30 Tagen.

# EINFACHER ABSCHLUSS MIT 5 FRAGEN ZU IHRER GESUNDHEIT

Die Beantwortung folgender Gesundheitsfragen ist für den Abschluss des PflegegeldBest notwendig.

## Größe/Gewicht (ab 10 Jahren)

Größe

Gewicht

cm

kg

1. Besteht oder bestand bei Ihnen eine **Dienstunfähigkeit/ volle Erwerbsminderung/Pflegebedürftigkeit** oder wurde diese beantragt?

Ja Nein

**ODER**

**Brauchen Sie** wegen körperlicher oder geistiger Einschränkungen **Hilfe oder Unterstützung bei alltäglichen Aufgaben** (z. B. Medikamentengabe)?

2. Besteht oder bestand bei Ihnen in den letzten **5 Jahren** eine der folgenden Erkrankungen:

Ja Nein

a) Alkohol- oder Drogenabhängigkeit, ALS (amyotrophische Lateralsklerose), Alzheimer, Amputation außer Unfallfolgen, Bewegungskoordinationsstörungen (Ataxien), Chorea Huntington, Demenz, Dialyse, Down-Syndrom (Trisomie 21), HIV-Infektion, Multiple Sklerose (MS), Muskeldystrophie, Organtransplantation, Parkinson, Schizophrenie, Wachkoma.

b) Bluter (Hämophilie), chronisch entzündliche Darmerkrankungen, Diabetes, Hepatitis B/C, Herzinfarkt, Hirnfunktionsstörung, Hirnblutung, Krebs, Lähmungen mit Bewegungseinschränkung, Myasthenia gravis, Rheuma, Schlaganfall.

3. Besteht oder bestand in den letzten **12 Monaten** eine der folgenden Erkrankungen oder waren Sie wegen dieser in **Kontrolle/Nachsorge oder Behandlung** (z. B. Medikamente)<sup>1</sup>:

Ja Nein

Arterienverkalkung (Arteriosklerose), Arthritis, Arthrose, Autismus, Bauchspeicheldrüsenerkrankung, Bluthochdruck, chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD), chronisch offene Wunde (Dekubitus), Epilepsie, Fibromyalgie, Gehirnhautentzündung (Enzephalitis), Gelenkersatz (TEP),

Gerinnungsstörung, Gicht, Herzfehler, Herzinsuffizienz, Herzrhythmusstörung, Herzschrittmacher, Wasserkopf (Hydrozephalus), Koronare Herzerkrankung (KHK), Krebs, Leberzirrhose, Mukoviszidose (zystische Fibrose), Nierenfunktionsstörung, Osteoporose, psychische Erkrankungen, Schlafapnoe-Syndrom.

Genauere Diagnose/ Art d. Beschwerde	Besteht seit (Mon./Jahr)	Art d. Behandlung, z. B. Medikamente/ Krankenhaus/Operation	Behandelnder Arzt/ Therapeut, Name und Anschrift

4. Bis 6 Jahre und bei Tarifen PZTB03, PZTA03 und/oder PZTE03: Besteht oder bestand in den letzten **6 Monaten** eine behandlungs-/kontrollbedürftige Entwicklungsverzögerung/Entwicklungsstörung und/oder eine Fehlbildung oder ein Verdacht darauf?

Ja Nein

5. Falls Sie 60 oder älter sind, beantworten Sie bitte zusätzlich diese Frage:

Ja Nein

Nehmen Sie regelmäßig **mehr als 2 Medikamente** ein und/oder bestehen bei Ihnen **mehr als 2 chronische Erkrankungen?** (nicht anzugeben sind Erkrankungen aus Fragen 2 und 3).

Genauere Diagnose/ Art d. Beschwerde	Besteht seit (Mon./Jahr)	Art d. Behandlung, z. B. Medikamente/ Krankenhaus/Operation	Behandelnder Arzt/ Therapeut, Name und Anschrift

Hinweis: Sofern Sie Frage 1, Frage 2 und/oder Frage 4 mit ja beantworten, können wir Sie leider nicht versichern. Die finale Risikoprüfung erfolgt in jedem Fall durch den Innendienst.

<sup>1</sup> Vorsorgeuntersuchungen ohne Befund müssen nicht angegeben werden.

# DREI GUTE GRÜNDE FÜR DIE ALLIANZ PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG

- **Vertrauen auf einen sicheren Partner:**

Die überdurchschnittliche Nettoverzinsung selbst in der Niedrigzinsphase und die hohen Bewertungsreserven sorgen langfristig für stabilere Beiträge.

- **Bestnoten unserer Produkte und des Unternehmens:**

Die Allianz ist Spitze bei Qualität, Finanzkraft und Sicherheit. Das sagen auch die Experten. Anerkannte Rating-Agenturen wie Standard & Poor's oder Magazine wie FOCUS-MONEY zeichnen die Allianz Private Krankenversicherungs-AG und deren Produkte regelmäßig aus.

- **Hohe Kundenzufriedenheit als Qualitätsbeweis:**

Die ausgezeichneten Leistungen, Produkte und Services der Allianz werden von unseren Kunden immer wieder bestätigt.



Ausgabe 33/20

Stand Januar 2021